

Doppelkopf-Club Fuchs R(h)ein Bonn e.V.

gegründet am 5. März 1987

Spielordnung

1. Spielabende und Übungsabende finden 14-täglich abwechselnd, jeweils mittwochs, statt. Bei begründeten Anlässen kann durch Vorstandsbeschluß davon abgewichen werden. Anmeldeschluß und Auslosungsbeginn ist an den Spielabenden zur ersten Spielrunde Punkt 19.30 Uhr, zur zweiten Spielrunde ca. 21.30 Uhr. Wer nach Anmeldeschluß noch mitspielen möchte, muß ein um € 1,- erhöhtes Startgeld entrichten und muß am letzten Tisch spielen. Während der Spielrunden ist das Rauchen nur im zweiten, vierten und jeweils folgenden geraden Päckchen erlaubt.
2. An den Spielabenden sind von jedem Teilnehmer € 3,- an den Veranstalter zu bezahlen; bei Teilnahme an nur einer Runde müssen € 2,- Startgeld gezahlt werden. Die Hälfte der eingenommenen Startgelder des jeweiligen Spielabendes werden als Spielgewinn ausgeschüttet. Die drei besten Tischergebnisse beider Spielrunden werden dabei folgendermaßen prämiert: das beste Ergebnis erhält 50 %, das zweitbeste Ergebnis erhält 30 %, das drittbeste Ergebnis 20 % der zur Verfügung stehenden Summe. Der Gewinn wird bis spätestens 3 Monate nach erfolgter Auswertung ausgezahlt; danach fällt er an den Verein. An den Übungsabenden kann frei eine Gewinnprämie vereinbart werden.
3. Beide Spielrunden werden mit 24 Spielen (Fünfertisch 30 Spiele) einschließlich eines Pflichtsolo pro Spieler, begrenzt auf 100 (120) Minuten, nach den Turnierspielregeln des Deutschen Doppelkopf Verbandes gespielt. Die erste Spielrunde wird nach Spielstärke der Teilnehmer anhand der flexiblen Setzliste zusammengestellt. Der Spielleiter ordnet Spieler, die weniger als 6 Runden bei der Rangliste gespielt haben, nach eingeschätzter Spielqualität an den jeweiligen Tischen ein. Unbekannte Spieler werden vom letzten Tisch an aufwärts an die Tische verteilt. Die zweite Runde wird nach den Ergebnissen der ersten Runde gesetzt: 1..Platz 2.Punkte 3.Sitzplatz. Im Falle von Punktgleichheit am Tisch entscheidet die Sitzposition über die Platzierung (niedrig hat Vorrang). Neueinsteiger steigen bei Platz 2,5 und 0 Punkten ein. Lust-Soli können vom in der Sitzposition hinteren Spieler abgereizt werden, d.h. dieser Spieler muß durch eine höherwertige Ansage dem vor ihm Sitzenden das Solo abnehmen. Bei fünf Spielern am Tisch gibt nach dem Spielen eines Pflichtsolos der links vom Geber des Solos Sitzende das nächste Spiel.
4. Die Rangliste wird erstellt, indem die Summe der Punkte eines Spielers an den Spielabenden durch die Anzahl seiner Teilnahmen an den Spielrunden des Jahres dividiert wird (Durchschnitt der Punkte). Mindestens 40 Einzelergebnisse müssen in die Wertung einfließen. Sobald ein Spieler einen Jahreswert von 40 Runden nicht mehr erreichen kann, werden ihm für jeden fehlenden Ranglistenabend 12 Minuspunkte angerechnet. Sind Spieler punktgleich, so ist derjenige besser, der häufiger teilgenommen hat. Bei gleicher Anzahl von Teilnahmen entscheidet das beste Ergebnis pro Spielrunde.
5. Clubmeister ist, wer als Vereinsmitglied am Ende des Jahres die meisten Punkte nach der Rangliste gemäß Ziffer 4 auf sich vereinigen kann. Der Clubmeister erhält einen Pokal oder wahlweise ein gleichwertiges Präsent, der Ranglistenerste, falls er kein Vereinsmitglied ist, ein Präsent, die fünf besten Spieler Urkunden.
6. Zu den Deutschen Regional-Meisterschaften West werden die Spieler nach der Rangliste der Vorjahres-Clubmeisterschaft (Ziffern 4 bis 5) gemeldet, die den Mitgliedsbeitrag € 10,- entrichtet haben. Die Teilnahme ist freiwillig. Teilnehmer zum Bundesligaspielbetrieb ab 1997 werden durch das Bundesligateam gemeldet.

Diese Spielordnung gilt ab dem 1. Januar 2006.